

Pendant

Von Favole

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Narutos Gedanken....	2
Kapitel 1: Nasse Klamotten+Feuer= Chaos	5
Kapitel 2: Sakuras Hilfe - Nein Danke!	10
Kapitel 3: Geteiltes Leid ist halbes Leid..oder?	13
Kapitel 4: Wer will denn schon sowas wie dich küssen?	18
Kapitel 5: Der kleine Störenfried	22
Kapitel 6: Ein Unglück kommt selten allein...	26

Sensei betrat das Zimmer. *"Du bist noch wach?"*, fragte Iruka und setzte sich neben ihm auf die Fensterbank, wuschelte dem Blondem durchs Haar.

"Es war einfach viel zu heiß... Hab ich dich geweckt?" Iruka schüttelte seinen Kopf. *"Ich hab bis vorhin noch wichtige Schriftrollen*

> angesehen...Aber wir sollten langsam ins Bett. Sonst verschläfst du nur...", meinte er sanft lächelnd. Der Größere freute sich, als der blonde Chaosninja zu ihm kam und fragte, ob sie zusammen wohnen könnten. Anfangs war es wirklich komisch, aber die beiden gewöhnten sich schnell dran.

"Ich denke, dass Kakashi-sensei sowieso wieder zwei Stunden zu spät kommt..." Naruto grinste und hüpfte von der Fensterbank runter, streckte sich dabei. *"Trotzdem ... Geh ins Bett, wie willst du sonst Sasuke besiegen?"*Iruka wusste, dass es immer klappte. Sofort krabbelte er ins Bett und zog die Decke über sich. *"Ich werde ihn besiegen!"* Die blauen Augen strahlten ihn an. *"Das wollte ich hören"*

Er schaute den Blondschof an und wollte das Fenster schließen. *"Lässt du es offen?"*, fragte der Blondschof müde, schloss die Augen und döste schon ein. Iruka nahm seine Hände vom Fensterrahmen, strich sich das schulterlange Haar zurück. *"In Ordnung."*, flüsterte Iruka leise, ging dann schon zur Tür. Er sah rüber zu dem blonden Schüler und ein warmes Lächeln zeichnete auf seinen Lippen, dann schloss er leise die Tür.

Am nächsten Tag fielen ihm die Sonnenstrahlen frech ins Gesicht. Sofort klingelte der Wecker mit einem nervigen Piepton. Er schlug drauf und öffnete verschlafen die Augen. Er setzte sich auf und rieb sich über die Augen, schlug die decke zur Seite. Danach ging er ins Bad nahm eine Dusche, band sich ein Handtuch um die Hüfte und ging in sein eigenes Zimmer. Er rubbelte sich die Haare trocken, danach fiel das Handtuch auf den Boden und er zog sich schnell an. Er trug nicht mehr so auffällige Kleidung.

"Naruto, Frühstück ist fertig!", rief Iruka-Sensei aus der Küche, was gedämpft zu ihm drang. *"Komm sofort!"* Naruto band sich das Konoha-Stirnband fest um die eigene Stirn und verließ das Zimmer. *"Guten Morgen Iruka-Sensei!"* Mit einem Grinsen setzte er sich an den Tisch und fing sofort an zu essen. *"Morgen Naruto."* Endlich hatte er eine kleine Familie. Überglücklich aß er schnell auf und erhob sich. *"Danke!"*, lächelnd umarmte er seinen Lehrer. Der Schwarzhaarige blickte verwundert zu Naruto runter und drückte diesen kurz. *"Ich sollte jetzt schnell zum Treffpunkt, sonst ist Sakura-chan sauer auf mich..."*, grinsend kratzte er sich an der Wange. Er schnappte sich die Jacke, die über der Stuhllehne lag und zog sich die Schuhe an.

"Bis später Iruka-Sensei!" Dann fiel die Tür schon ins Schloss. Iruka lächelte nur, fing an den Küchentisch abzuräumen. Als sich plötzlich zwei starke Arme um ihn schlangen. Erschrocken ließ der Schwarzhaarige die zwei Teller fallen, die sofort in tausend Scherben zerbrachen. *"So schreckhaft, Iruka?"*, flüsterte der Größer in sein Ohr. Der heiße Atem verursachte bei Iruka einen angenehmen Schauer, der ihm über den Rücken lief. *"Ich hab dir so oft gesagt, dass du die Tür benutzen sollst, Kakashi."*, murmelte er und drehte sich in der Umarmung um, blickte zu dem Weißhaarigen nach oben.

ab. *„Weiß doch... Unkraut vergeht nicht.“* Bevor Sakura ausrasten konnte, weil der Knirps wieder ihren Sasuke beleidigt hatte, bekam der Blondschof eine Kopfnuss. *„Wer ist hier Unkraut, Baka?“ „Sasuke!“* Sofort klebte Sakura an Sasukes Seite und himmelte diesen an.

Naruto grummelte leise und rieb sich die schmerzende Stelle. *„Was soll das?! U-Und selber Baka!“* Der Schwarzhaarige schaute runter zu der Nervensäge neben sich und verdrehte die Augen. Er fragte sich, warum diese immer noch nicht kapierte, dass er nichts mit ihr anfangen wollte. *„Sasuke-kun? Warum bist du so spät gekommen?“ //Damit ich dein Gelabber nicht hören muss am frühen Morgen...// „Weil Kakashi-sensei sowieso wieder mal spät kommen wird.“* So konnte er wenigstens etwas ausschlafen. Gestern musste er sehr lange arbeiten in dem kleinen Geschäft, weil seine Fans ihn einfach nicht in Ruhe lassen konnten.

Während die Beiden quasselten, drehte sich der Jüngere um und setzte sich einfach unter dem Baum hin. Wie immer wurde er ausgeschlossen, wenn der Schwarzhaarige auftauchte. *//Immer noch verstehe ich nicht, was die Mädchen an ihn finden? Er ist doch gar nicht so toll... und er behandelt alle auch total scheiße... Vor allem mich.//* Er verzog leicht das Gesicht, als der Blonde sah, wie sich Sakura bei dem Uchiha-Erben einhaken wollte und dieser sofort zurück wich. *//Man könnte meinen.... Ne.. Nie und Nimmer. Sasuke ist nicht schwul...//*

Er musste bei dem Gedanken breit grinsen. Dabei hatte er seine Azurblauen Augen geschlossen und bekam nicht mit, dass der Uchiha sich zu ihm gesellt hatte. *„Was grinst du wieder so dämlich, Dobe?“* Sofort zuckte der angesprochene zusammen und sah zu diesem hoch. *//Verflucht! Der Typ ist ja schon wieder gewachsen! Wenn es so weiter geht, werde ich Sasuke nie einholen!//* Er grummelte leise und zuckte mit den Schultern. *„Das geht dich nichts an, Blödmann...“*, sah dann schnell in die andere Richtung.

Sasuke zog skeptisch eine Augenbraue hoch und musterte den Jüngeren. *„Hast wieder solange gearbeitet nicht wahr?“*, fragte ihn Naruto plötzlich. *„Hm...“* Naruto ließ sich zurück sinken und schaute hoch zum Himmel. Wieder mal ein schöner Tag. Er bemerkte nicht, wie Sasuke ihn von der Seite aus beobachtete.

„...“

Sakura setzte sich einfach neben den Uchiha und schaute ihn von der Seite an. Sie zog dann verwundert eine Augenbraue hoch, als sie bemerkte, dass ihr Sasuke Naruto beobachtete. *//Komisch...//* Ihr Blick wanderte zu dem Blondem und rutschte näher an den Schwarzhaarigen. Er schloss seine blauen Augen und seufzte leise. *„Wann taucht er auf?! Ich will trainieren...“* Bald würde sie gemeinsam eine Mission bekommen, aber dank Kakashi würden die Drei nie stärker werden, wenn der Typ andauert zu spät kam. Grade als Sasuke etwas sagen wollte, tauchte schon mit einem >PLOP< der Kopierninja auf und grinste dabei breit. *„Gomen nasai... Ich musste einem alten Freund*

helfen und deswegen...“

„Lassen sie das! Sie lügen doch nur! Ich möchte sofort anfangen zu trainieren!“, meckerte Naruto und mit einem hops stand er wieder auf den Beinen. Eigentlich konnte der Weißhaarige aufgeben. Nie würden das Team 7 seine Ausreden glauben. *„Na wenn ihr so schnell trainieren wollt.. Ich hab im Wald eine Schrittrolle versteckt. Wer das als erstes findet, bekommt den Rest des Tages frei.“*

Der Blonde nickte grinsend und verschränkte die Arme hinter dem Kopf. Das würde ja ein leichtes Spiel werden. //Das schaffe ich doch mit links...// *„Die Verliere werden danach 50 Runden laufen.“* Sakura verzog das Gesicht. Das würde sie doch nicht schaffen! Sasuke würde doch sofort die Schrittrolle finden.

Sasuke stand etwas abseits, steckte seine Hände in die Hosentasche und verdrehte die Augen.

//Dem fällt wirklich nichts neues ein! Immer nach diesen bescheuerten Schriftzeichen suchen...// Kakashi holte sein Flirtparadies raus, fing schon an zu lesen. *„Worauf wartet ihr denn noch? Ihr habt bis Sonnenuntergang Zeit.“* Sofort rannte die drei in den Wald, aber jeder in eine andere Richtung.

„Das gibt's doch nicht! Wo zum Teufel hat er die Schrittrolle versteckt?!“, knurrend sprang Sasuke von einem Ast auf den Nächsten. Dann blieb er stehen und sammelte genügend Chakra an den Füßen und ließ sich Kopf über runter bäumeln. Er sah sich in der Umgebung um und grummelte leise.

Verdammt! Nicht das Kakashi ihnen schon wieder eine Aufgabe gegeben hatte, die man nicht lösen konnte, weil es überhaupt keine Schrittrolle gab.

Plötzlich hörte er ein Geräusch und danach jemanden fluchen. Ein kleines Grinsen zierte seine sinnlichen Lippen, als ihm klar wurde, wer dort ins Wasser geplumpst war. //Naruto ist wirklich ein Tollpatsch...//

Er löste den Chakra von den Füßen und drehte sich in der Luft um, landete dann elegant auf den Füßen. So näherte sich der Stelle wo sich nun der Blonde aufhielt und entdeckte diesen tatsächlich. *„Hey Bak-...“* Weiter kam er nicht, weil Naruto anfang seine Klamotten auszuziehen. Er hielt den Mund, verfolgte das ganze mit großen Augen. Warum zum Teufel konnte er nicht wegsehen?! Das dort drüben war doch nur Naruto!

Naruto fühlte sofort, dass er beobachtet wurde und schaute in die Richtung. //Na toll!// Ausgerechnet Sasuke musste ihn finden. Er grinste schief und kratzte sich am Hinterkopf. *„Wie ich sehe, hast du auch keinen Erfolg gehabt, Sasuke.“*, meinte er und öffnete die Hose, zog sie danach auch aus. Nun stand er mit Short vor dem Schwarzhaarigen. //Hat sowieso alles gesehen...// Der Blondschoopf legte die Klamotten in die Sonne und setzte sich hin. *„Ich glaube nicht, dass Kakashi hier irgendwas versteckt hat. Der möchte uns wieder auf den Arm nehmen.“*, murrte er und ließ sich ins weiche Gras fallen.

Sasuke zuckte kaum merklich zusammen, als der Jüngere ihn ansprach. Er zwang sich nicht den Händen von Naruto zu folgen. Das wäre auf jeden Fall peinlich gewesen, wenn er ihn angestarrt hätte. //Warum zum Teufel zieht der sich hier aus?!// „Tse.“ Wenn das stimmen sollte, würde er Kakashi die Hölle heiß machen. Nach ein paar Schritten stand er neben Naruto und sah auf ihn runter. „*Willst du nicht weiter suchen oder gibst du schon auf?*“, fragte er ihn fies grinsend und zog dabei eine Braue leicht hoch. So schnell gab der Knirps doch nie auf.

Naruto öffnete seine Augen und schaute zu dem Größeren hoch. „*Hm. Hai. Diesmal gib ich auf.*“, antwortete er grinsend auf die Frage, „*Ich renne lieber ein paar Runden.. und geh danach Ramen essen. Außerdem sind meine Klamotten nass.*“ Sasuke schaute ihn nur verwundert an und setzte sich auch neben ihm hin. Er zog die Beine an, schlang seine Arme drum. //So macht das keinen Spaß.// Sasuke wollte so gerne das Gesicht von Naruto sehen, wenn er mal wieder gewonnen hatte, aber wenn dieser jetzt schon aufgab, hatte es einfach keinen Sinn. Sollte Sakura doch diese dämliche Rolle bekommen.

„*Was ist mit dir? Gibst wohl auch auf...*“, fragte der Jüngere und grinste dabei leicht. Wie erwartet bekam er von dem schwarzhaarigen Uchiha keine Antwort. Egal. So war er wenigstens nicht alleine. Naruto mochte es den anderen in seiner Nähe zu haben, aber würde das nie laut sagen. „*Ich kann dir die Klamotten trocknen.*“, meinte dieser dann plötzlich. „*Nani?*“ Sasuke verdrehte nur die Augen und seine Hände wurden sofort warm. //Warum möchte er mir helfen?//

Sasuke wollte nur eins. Das sich Naruto sofort anzog! Er verstand sich selbst nicht mehr. Er beobachtete den Blondem und fand manche Sachen an diesem kawaii. Die Streifen an den Wangen hatten es ihm besonders angetan. Der Schwarzhaarige würde sie am liebsten nachzeichnen mit den Fingerkuppen. //Verdammte Gedanken!// Ein Grund auch, warum Sasuke angefangen hatte in dem kleinen Laden zu arbeiten. So konnte er sich wenigstens ablenken und verdiente dabei noch Kohle, auch wenn er es nicht dringend benötigte.

„*Cool!*“ Naruto setzte sich auf und reichte seinem Rivalen die Klamotten. Mit großen azurblauen Augen beobachtete er alles. Sasuke konzentrierte sich, damit die Kleidung des Kleinen nicht in Flammen aufging. Als Naruto so nah neben ihm saß, fing sein Herz schneller an zuschlagen und die Konzentration war futsch. „*AH! SASUKE DU VOLLIDIOT!*“, brüllte Naruto. Verwundert schaute Sasuke runter und schluckte trocken.

Grade hatte er Narutos Oberteil verkokelt. „*Jetzt ist ja lar, warum du mir helfen wolltest!*“ Der Blonde nahm den Rest an sich und zog sich an. „*Das war mein Lieblings-T-Shirt!*“, schniefend zog er die Jacke an und funkete den Übeltäter an. //Verdammt!// Entschuldigen konnte er sich auch nicht, das passte zu einem Uchiha nicht. Er grinste nur fies, was Naruto noch wütender machte. „*Arh! Ich bin auch so blöd und gebe dir freiwillig meine Klamotten!*“
„*Tja.. Endlich siehst du ein, dass du ein Baka bist.*“

Hielt ihn der Größere wirklich für so blöd?! Man konnte wirklich sehen, wie der Kleine anfang vor Wut zu brodeln. *"Du kannst mich mal, du Idiot! Ich brauche deine Hilfe nicht! Ich schaffe es auch alleine! Ich bin Uzumaki Naruto!"*, fauchte er den Schwarzhaarigen an und ging stampfend vor, wie ein kleiner Godzilla!

Sasuke hätte sich am liebsten auf die Zunge gebissen. Natürlich hielt er ihn nicht für einen Vollidioten. Auch wenn er es nicht zugeben wollte, wollte er ihn doch nur in seiner Nähe haben. Außerdem machte es Sasuke Spaß den blonden Jungen zu ärgern. //Verdammt...Warum muss er auch immer alles falsch verstehen?// Leise seufzend folgte er den Blondem.

Naruto grummelte leise vor sich hin. Er verstand einfach nicht, was mit Sasuke los ist. Manchmal benahm sich der Schwarzhaarige ganz freundlich und nett. Dann machte sein kleines Herzchen einen Hops. Doch dann wiederum benahm sich Sasuke, wie ein richtiges arschloch. Wo er am liebsten den anderen killen würde. Der Blonde schaute nach hinten.

Sasuke wusste nicht was er sagen sollte. Dann fuhr er sich durchs Haar und schloss einen Moment die Augen. *"Oiii... Teme."* Sofort öffnete er die Augen, wich einen Schritt zurück, als er in die schönsten ozeanblaue Opale sah. Ihm blieb einen Moment die Spucke weg. *"Was ist?!"* Sofort grinste Naruto breit. Er fand es richtig lustig, dass dieser zurück wich.

"Mir ist grade etwas eingefallen."

Sasukes Augenbrauen wanderten nach oben. *"Ausgerechnet dir soll was eingefallen sein? Na da bin ich mal gespannt..."*, sagte er kühl. Natürlich versuchte Sasuke sein wild klopfendes Herz wieder zu beruhigen. Warum war ihm nie aufgefallen, wie schön doch die Augen von Naruto waren. //ARH! Verdammt. Ich denke schon wieder so einen Mist!// Vielleicht wurde es wirklich mal Zeit, dass er sich ein Mädels aussuchte und mit dieser eine Beziehung anfing. Sonst hörten diese komischen Gedanken, die er in den letzten paar Wochen hatte einfach nicht verschwinden. Doch bei dem Gedanken, dass er sich ein Mädchen aussuchen musste, verzog er das Gesicht.

Was natürlich Naruto sofort sah und die Hände in die Hüfte stemmte. *"Hey! Ich rede mit dir.."* Blöder Sasuke. Dieser hörte ihm glatt nicht zu, als er ihm eine Frage gestellt hatte. Das regte den Blondem erst recht auf. So fing der blonde Chaosninja an wild mit den Armen zu fuchteln.

OMG! Entsetzen breitete sich in ihm aus, als ihm klar wurde, dass er sogar dieses rumgefuchtele zum Anbeißen fand. Etwas stimmte wirklich nicht mit ihm. Innerlich hatte er beide Hände am Kopf, schrie wie am Spieß. *"Hör damit auf... Du benimmst dich wie Sakura..."*

Er pustete die Wange auf. *"Tse. Nun sag schon, wir haben nicht mehr soviel Zeit."*

Der Blonde hörte auf zu meckern. *"Also... wir suchen doch nach einer Schriftrolle, oder?"*

"Ach was du nicht sagst.." Die Stimme des Schwarzhaarigen triefte vor Sarkasmus. Eine Ader an Narutos Schläfe fing an zu pochen. *"Teme.."*, grummelte der Kleine leise. Natürlich bekam der Uchiha dies mit, aber schwieg lieber. *"Hai. Aber wir suchen nach einer Schriftrolle... - ___ - ..."* Erst zeigte er auf den Schwarzhaarigen und dann auf sich selbst.

~+~+~+~+~+~

Hallo Leutz...

Ich bin doch tatsächlich raus aus meiner eigenen Story *drop*

Deswegen brauchte ich solange. û__u GOMEN!

Aber ich wusste einfach nicht, was ich schreiben soll... *sfz*

Dann hatte ich doch tatsächlich vergessen

um was es sich handeln soll XDDD

Ich bin eben sehr alt und vergesse vieles... lol

Hoffe dat Kapi gefällt euch trotzdem...

Lg,

Favole

bist das Negative in Person! Du bist... ", weiter kam er nicht, weil der Kleine eine Wurzel nicht sah und drüber stolperte. *"WAH!"* Schnell streckte er die Hand aus und erwischte Sasukes Oberteil.

Mit einem lauten Geräusch landeten sie auf den Boden. Naruto mit dem Rücken auf den Boden und Sasuke auf ihn drauf. Sofort fing der Blondschoopf zu jammern an. *"Mein Rücken...."* Der Kleinere verzog das Gesicht, öffnete dann seine ozeanblauen Opale. In dem Moment tat der Schwarzhaarige dasselbe. Beide atmeten immer noch stockend und sahen sich in die Augen. *"Ich meinte es, aber nicht fies.... Naruto.."*, wisperte der Größere leise und näherte sich dem Blondem.

//Mein Gott... Ich wusste gar nicht, dass er so schöne blaue Augen hat...und diese schönen Lippen....//

"Ob sie weich sind?"

"Nani?"

Naruto legte seinen Kopf schräg und fragte sich, warum sich der Schwarzhaarige so komisch benahm.

Außerdem kam ihm der andere auch sehr nahe.

"Teme! Was ist weich?", quengelte der blonde Ninja weiter.

Sasuke leckte sich über die Lippen und setzte ein verführerisches Grinsen auf. //Das sollte ich mal austesten...// Er strich mit seinen Fingern über die Wange von dem Ramensüchtigen und strich mit dem Daumen über die Unterlippe. *"Du redest zu viel...."*, meinte er mit einer ruhigen, rauen Stimme. *"Sag mal... wurdest du schon mal geküsst?"*

Die Augen des Blondem weiteten sich bei der Frage und sofort verfärbten sich seine Wangen knallrot. *"Was stellst du für dumme fragen?! Hör auf mich so anzutat..."*

//WAH! Sasuke kommt mir viel zu Nahe!!!!//

Das Herz des Kyuubiträgers schlug wie wild. Noch nie war ihm so was passiert. Nicht mal bei Sakura hatte sein kleines Herzchen so wild in seiner Brust gepocht. Er hatte das Gefühl es würde jede Sekunde aus seiner Brust hüpfen. *"Hehehe.... Teme hör auf... witzig finde ich das nicht mehr..."* Doch das Gesicht von Sasuke kam immer näher und Naruto geriet langsam in Panik. Sofort legte er die Hände auf Sasukes Lippen und stand vorm Herzinfarkt.

Sasuke sah ihn verwirrt an, dann bemerkte der Schwarzhaarige, was er machen wollte und fing an leise zu lachen und wurde immer lauter. *"Mein Gott... Du muss dein dämliches Gesicht sehen... Dachtest du wirklich ich küsst so was wie dich?!"*, fragte er Naruto fies grinsend und bemerkte, wie eine große Ader an dessen Schläfe anfang zu zucken. **"GEH SOFORT VON MIR**

RUNTER! Du Arschloch!", schrie er und stieß den größeren grob vor die Brust. Immer wieder tat ihm Sasuke weh.

Der Schwarzhaarige sah in Narutos Gesicht und bewegte sich auch nicht. *"Naruto... Ich meinte es nicht so..."* Ihm fiel natürlich auf, dass es nicht grade nett war, wie er es über seine Lippen gebracht hatte.

"Du bist so ein Arschloch... Ich bin mal lieb zu dir und du tust mir weh...", sagte der Blonde verletzt und drückte diesen wieder weg. *"Nun geh von mir runter. Ich will meine*

Runden drehen und danach nach Hause!" Naruto sah dem Größeren nicht mehr in die Augen, weil er wusste, dass Sasuke sofort in den blauen Augen sehen konnte, dass dieser ihm diesmal wirklich wehgetan hatte.

Jeder in Konoha hasste ihn. Wie sollte er bitte jemanden finden, der ihn freiwillig küsste. Wenn jeder aus diesem Dorf ihn böse anguckte und am liebsten tot sehen wollten. Sogar sein erster Kuss hatte Naruto damals an diesen herzlosen Idioten verloren. Natürlich bekam der Schwarzhaarige mit, was mit seinem besten Freund los war. So stand er auf und streckte zögernd die Hand nach diesem aus, um Naruto hoch zu helfen. Doch der andere achtete nicht auf die Hilfe, stand alleine auf und klopfte sich den Dreck von der Hose. Ohne weiter auf den Uchiha zu achten, rannte der Blonde einfach weiter. Noch ein paar Runden und dann konnte sich Naruto wieder in seiner Wohnung verziehen. Er würde duschen. Danach unter der Decke verschwinden.

Sasuke ballte die Hand zur Faust und biss sich auf die Unterlippe. Eigentlich sollten diese Worte nicht seine Lippen verlassen. Langsam verstand Sasuke auch, warum ihm Naruto so wichtig war. Aber nun hatte er es getan und den Jüngeren verletzt. Der Ältere rannte den Blonden hinterher. Während sie die letzten Runden drehten, schwiegen die beiden Freunde.

"Runde 50... Das war's. Ich gehe dann Teme!", knurrte

Naruto, sah diesen auch nicht mehr an. Schnell verschwanden seine Hände in der Hosentasche.

Sasuke wusste einfach nicht was er machen sollte. So sollten sie sich nicht trennen. Früher hätte er es einfach so hingenommen.

Doch jetzt bedeutete Naruto ihn so viel.

"Naruto..."

Der Blonde drehte sich um, sah dabei an diesen vorbei. *"Was ist?"*, brummte der Kleinere leise. *"Wenn du vorhast mich wieder zu beleidigen, dann kann ich drauf verzichten!"*

Kurz überlegte der Schwarzhaarige, was er tun sollte, dann sammelte er seinen ganzen Mut zusammen und sah den Kleineren entschlossen an.

"Ich weiß, wer dich gerne küssen würde.", sagte er wie aus der Pistole geschossen. Mit weit aufgerissenen, blauen Augen blickte der Chaosninja seinen Freund erstaunt an.

"Sasuke... Ich habe keine..."

"Ich meine es ernst! Soll ich es dir beweisen?!"

"Da bin ich aber gespannt drauf..."

Sasuke log doch wie ein Weltmeister. Nie und nimmer würde dieser jemanden finden, der ihn freiwillig küssen würde. Da würde er seine ganze Ramensammlung im Kühlschrank verwetten. So verschränkte der Blondschof die Arme vor der Brust und wartete auf die Antwort.

Schnell griff der Größere nach dem Oberteil des anderen und zog diesen näher zu sich. *"Mach dich auf was gefasst!"*, meinte dieser ernst. Naruto wollte sich wieder aufregen. Da sein T-Shirt wohl genug, dank Sasuke gelitten hatte und dieser Teme fasste es so grob an, dass es wieder reißen würde. Jedoch fegte die nächste Tat von dem Uchiha alles weg. Er spürte etwas Warmes, Weiches auf seinen Lippen.

Sofort weiteten sich die ozeanblauen Augen. Das Herz des Kleinen setzte in dem

Wange des Braunhaarigen, als er sich dran erinnerte, "... dann ist Naruto aufgetaucht, als wir grade dabei waren... WAH! Ich will einfach nicht!" Iruka war das ganze Gerede über Sex einfach nur peinlich. Deswegen schwieg der Jüngere einfach und zerkleinerte weiter die Zutaten fürs Essen.

Kakashi kratzte sich verlegen an der Wange und konnte sich aber das Grinsen einfach nicht verkneifen. Jedes Mal hatte sich der Brünette immer gewehrt, doch Kakashi wusste, was seinem Liebling gefiel und schaffte es gegen Ende doch. Nur störte ein gewisser Chaos-Ninja ihn immer wieder bei der Sache. Sasuke würde Naruto schon irgendwie aufhalten. Wenn die beiden sich stritten, dann vergaßen sie eben alles. //Also Sasuke! Ich vertraue dir!//

"Komm ich helfe dir, Iru-chan.", raunte der Größere ihm ins Ohr und leckte drüber. Kurz quiekte Iruka auf, wurde im nächsten Moment auch schon knallrot im Gesicht.

"Du..Du sollst es doch lassen!", stotterte der Brünette leise und ließ die Hände sinken. Kakashi grinste zufrieden, leckte über das Ohr und knabberte dran rum. Ein leises Keuchen ließ den Weißhaarigen einfach weiter machen. Iruka würde ihn schon ran lassen. Da war sich der Kopier- Ninja sehr sicher.

Er schlang seine Arme um Iruka, zog diesen Enger an sich und wisperte liebevolle Wörter in das Ohr seines Freundes. Iruka wurde dann immer so schön empfindlich. Dann reagierte der Brünette auf alle seine Berührungen erst recht intensiv. So würde der Abend noch erst interessanter werden.

"Hm... mein süßer Uke...", wisperte Kakashi und drehte das schöne Gesicht zu sich, legte dann die Lippen auf die des Jüngeren und küsste ihn leidenschaftlich.

Iruka stöhnte in den Kuss, erbebte unter den Berührungen des Älteren. Der Größere grinste zufrieden in den Kuss, während sein Finger über die Brustwarze strich. Frech saugte er an der fremde Zunge. Sanft ließ er den Kuss ausklingeln. Als er die Augen öffnete blickte er in das zufriedene, glückliche Gesicht von Iruka, was auch ihn schmunzeln ließ. Er drehte diesen sanft zu sich um, schob das Oberteil einfach nach oben. Federleichte Küsse landeten auf dem Oberkörper des Brünnetten und ließ ihn schon leicht zittern vor Lust. Als die freche Zunge über die Brustwarzen leckte und dran saugte. Leicht biss Kakashi in die hart gewordene Knospe.

Iruka stöhnte auf und wurde knallrot im Gesicht. "Kakashi... wir wollten doch... ahn... zusammen.. kochen..", sagte der Brünette stockend.

"Ich möchte aber... erst meine süße Nachspeise vernaschen."

An Essen wollte der Weißhaarige nicht denken. Die beiden hatten schon so lange eine Beziehung, doch weiter als Petting waren sie nicht gekommen. Jedes Mal hatte ihn Iruka aufgehalten.

Doch diesmal würde der perverse Sensei es schaffen. Kurz strich er mit der Hand über die kleine Beule, die sich schon in der Hose des Brünnetten abzeichnete. Iruka schlang seine Arme um den anderen, zitterte dabei vor Erregung. Kakashi ging vor Iruka in die Hose und knabberte an der Beule rum, leckte über die Hose. "Ah!", stöhnte Iruka laut. Sofort nahm Iruka das Gesicht seines Geliebten in die Hände und hauchte diesem einen Kuss auf die Lippe.

"Kakashi.. ich... also.. können wir..."

Der Angesprochene lächelte lieb, als sein Lover anfang zu stottern und dabei rot war, wie eine Tomate. Natürlich wusste er, was Iruka wollte. Aber etwas konnte er seinen Liebling schon zappeln lassen.

"Hai? Was können wir?", fragte ihn der Weißhaarige mit einer unschuldigen Miene. Iruka knabberte auf seine Lippe rum und öffnete seinen Mund: "Lass uns ins Schlaf..."

"ICH BIN WIEDER DA!!!", brüllte ein blonder Chaot laut durch die Wohnung, knallte die Tür zu und schlüpfte aus den Schuhen.

"Iruka-Sensei? Sind sie zuhause?", fragte Naruto laut und seine Augen weiteten sich, als ein Brünette mit einem roten Kopf an ihn vorbei rannte und im Badezimmer verschwand.

"hm? Was ist denn hier los?"

"Es ist nichts passiert... Wir waren nur grade dabei zu kochen."

Naruto blickte in die Küche und seine Augen weiteten sich, als er Kakashi beim Zerhacken von Fleisch erwischte.

+++Ende Rückblick +++

Kakashi seufzte leise. Natürlich blieb dies nicht unbemerkt, zwei Augenpaare blickten den Älteren an und zogen eine Augenbraue hoch.

"Ist alles in Ordnung Kakashi? Du hast noch nichts gegessen. Schmeckt es dir denn nicht?", fragte ihn der Brünette besorgt. Dieser schüttelte sofort seinen Kopf und lächelte leicht.

"Nein! Es schmeckt herrlich. Obwohl ich lieber meine Nachspeise als erstes genascht hätte!", meinte der Ältere schmollend. Naruto schaute seinen Sensei verwundert an, während Iruka leicht rot im Gesicht wurde.

"Sie können doch nachher naschen!", meinte Naruto naiv und futterte weiter. Kakashi schaute Iruka an, dieser aber starrte auf das Essen und versuchte nicht rot zu werden.

"Ich glaube, daraus wird heute wohl nichts mehr. Sag mal, warum bist du eigentlich so früh zurück? Ich dachte, du würdest mit Sasuke etwas füttern gehen.", fragend sah er den blonden Jungen an. Dieser verschluckte sich plötzlich. Sofort stand Iruka auf und klopfte Naruto sanft auf den Rücken.

"Du sollst doch nicht so schnell essen, Naruto."

Iruka blickte seinen >Sohn< besorgt an.

"Ich bin in Ordnung...", sagte der Chaosninja, griff nach dem Wasserglas und trank etwas.

Danach lehnte sich der Blonde zurück, schaute die Älteren nicht an. Kakashi wunderte sich nur, dass der Jüngere plötzlich so nervös wurde und sich deswegen verschluckte.

"Wir haben uns wieder gestritten!", murrte Naruto leise.

"Das ist ja nichts Neues. Es wundert mich nur, dass du so schnell nach Hause gekommen bist."

"Kakashi hat schon recht, Naruto. Ihr beide geht doch meistens Ramen essen.", meinte Iruka besorgt und schaute seinen Schützling genauer an.

Naruto zuckte mit den Schultern und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Er war richtig fies zu mir! Hat mich beleidigt und meinte, niemand würde so was mich wie mich küssen!", knurrte der Blondschoopf sauer.

"Öhm..."

Iruka trank etwas, während der Kopier- Ninja leicht grinste und auf das danach wartete.

"Dann hat dieser Idiot mich einfach..." Diesmal wurde der Jüngere knallrot im Gesicht.

"... mich geküsst!"

Diesmal verschluckt sich Iruka und hustete los. Kakashi verkniff sich das Lachen.

"WAS HAT SASUKE GEMACHT?!", schrie der Brünette laut und hustete noch etwas.

Kakashi schob seinen Stuhl näher zu seinem Lover und klopfte leicht auf den Rücken

//Oh Kami... Ich hab mich in diesen Trottel wirklich verknallt!//

"Super..." Besser konnte die ganze Sache nicht mehr werden. Langsam öffnete er die Augen und blickte hoch zum sternenklaren Nachthimmel. Gut. Nun wusste der Größere, warum er sich so seltsam neben dem Blondem gefühlt und auch benommen hatte. Nun aber stand Sasuke vor einem sehr großen Problem. Wie sollte alles geklärt werden?!

Der Blondschoopf würde ihm nur aus dem Weg gehen und Abstand halten. "Wah!" Sein Kopf brummte schon.

Schnell wuschelte er sich durchs Haar und ließ die Schultern hängen. Zum ersten Mal fand er etwas sehr schwer. Man konnte ihm eine Menge Missionen geben und er würde alle meistern. Doch hier wurde der sonst so ruhige Uchiha nervös. //Ich muss mir was einfallen lassen... Sonst wird es noch komplizierter...//

Langsam machte sich Sasuke auf den Weg nach Hause. Er überquerte die kleine Brücke, ging weiter Richtung Uchiha Viertel. Ganz in Gedanken, ließ der Junge seinen Blick über die ganzen Schaufenster streifen. Die neue Mode von Konoha strahlte ihm schon entgegen. Kurz blieb er stehen und musterte es genauer. Dann fiel ihm etwas auf. Die Augen des Schwarzhaarigen weiteten sich, als ihm etwas ganz gutes einfiel. "Das ist es!"

Ein breites Grinsen erschien auf seinen Lippen. Doch als er sein Spiegelbild sah, setzte er eine emotionslose Maske wieder auf. Kurz fuhr er sich durchs Haar, musterte die Klamotten weiter. Doch nun stand er vor einer weiteren Aufgabe.

Angestrengt überlegte er, wen er fragen konnte. Leider fiel ihm nur eine gewisse Person ein. Das Gesicht des Uchiha Erben verzog sich, als hätte der Junge in eine Zitrone gebissen. Für Naruto musste er eben ein Opfer bringen. Schnell machte er auf dem Absatz kehrt und ging in eine ganz andere Richtung. Heute Abend musste er es klären.

Im Kopf schwirrten immer wieder die selben Worte. //Für Naruto...//

~*~**Ende Rückblick**~*~

Kurz hielt er inne und sah sich das Haus genauer an. Bei dem Anblick dieses Häuschens, fühlte man sofort, dass hier eine glückliche Familie lebte. Nun betrat er den Weg, ging weiter auf das Häuschen zu. Mit einer kurzen Handbewegung fuhr er sich durchs pechschwarze Haar. Nun war er also da. Vor dem Haus der Familie Haruno. Sakura Haruno.

Einen Moment schloss Sasuke die Augen, atmete tief ein und aus. Jetzt fragte sich der gut aussehende, junge Chunin, was ihn dazu geritten hatte. Einen ganzen Tag wollte er freiwillig mit Sakura verbringen. Gemeinsam mit ihr durch die Stadt gehen.

//Ein Uchiha hat vor nichts Schiss...//

Dann sollten die Ohren von ihm für eine kurze Zeit leiden. Hauptsache mit Naruto würde wieder alles gut laufen und der Blonde konnte ihm die ganze Geschichte von gestern Abend verzeihen. Auch ihm war klar, dass er einen Schritt zu weit gegangen war. Doch nun blieb ihm nichts anders übrig. Zögernd hob dieser die Hand, schluckte trocken und presste die Schelle tiefer.

Widerwillig lauschte er dem Klingeln. Das laute Klingeln passte zu der Familie. Von

innen drang ein Poltern, als würde eine Horde Elefanten die Treppen runter rennen. Die Augenbrauen von ihm wanderten bei jedem Schritt weiter nach oben. Etwas in dem Uchiha versuchte ihn zu überreden, schnell kehrt zu machen und das Weite zu suchen.

Aber ein Feigling war er nicht, es würde funktionieren! Augen zu und durch. Nach wenigen Sekunden flog die Tür auf. Automatisch wich Sasuke zurück, als ein rosa farbiges Knallbonbon aus der Haustür entgegen geschossen kam. Sakura konnte sogar der Sonne Konkurrenz machen. Sasuke widerstand dem Drang das Gesicht zu verziehen.

Immerhin brauchte er sie. Also zwang er sich nett zu bleiben, sonst würde die Sache schlimmer verlaufen, als es schon war. Eins stand aber schon fest. Für Sasuke stand ein schlimmer Tag bevor.

"Du bist aber sehr früh dran, Sasuke-kun!", meinte sie mit ihrer lauten Stimme und strahlte ihn immer noch weiter an. Sakura dachte wirklich, dass der hübsche Junge kaum abwarten konnte sie zu sehen und deswegen sich beeilt hatte zu ihr zukommen.

Schnell fischte die Kleine nach der Tasche und ließ die Tür laut ins Schloss knallen. Bevor sie sich wieder zu ihrem Sasuke umdrehte. Ohne auf das andere Teammitglied zu warten, ging der Schwarzhaarige einfach vor und steckte dabei die Hände tief in die Hosentasche. Mit sehr schnellen Schritten ging der Größere Richtung Stadt. Dem hübschem Mädchen fiel nichts weiter auf, oder sie ignorierte es einfach gekonnt.

Sasuke versuchte ihr nicht zu zeigen, wie unwohl er sich fühlte bei diesem Vorhaben. Mit klopfendem Herz ging sie neben ihrem Schwarm.

Immer wieder wanderten ihre Blicke zu den Menschen, denen sie über den Weg liefen. Dabei fielen ihr natürlich die eifersüchtigen Mädchen auf, die sie regelrecht mit den Blicken aufspießten. Stolz auf sich selbst, dass sie endlich mit Sasuke ein Date hatte, reckte sie ihr hübsches Näschen in die Höhe. Die Mädchen aus Konoha konnten vor Neid platzen.

//Sasuke-kun hat sich für mich entschieden! HAHAHAHA!// Sie pattete sich leicht auf die Wangen und schaute schnell zu Sasuke. Nach ihrer Meinung dauerte es nicht mehr lange und der Uchiha würde sie endlich fragen. Dann wäre sie die feste Freundin von dem coolsten Typen aus ganz Konoha.

Ihr Blick huschte immer wieder zu dem schwarzhaarigen Burschen neben sich. *//Ob er meine Hand halten wird? Ohh... er ist bestimmt nur schüchtern, mein Sasuke-kun!//* Sie kicherte leise, lächelte glücklich. Heute war ihr schönster Tag.

Ein leichter Hauch von rosa breitete sich auf ihren Wangen aus, als Sasukes Hand auf ihrer Schulter landete. Er deutete mit dem Zeigefinger in eine Richtung. Die Rosahaarige verweilte ja die ganze Zeit in ihren Gedanken, dass sie kaum bemerkt hatte, dass sie in die falsche Richtung gegangen war. Sofort blickte sie hoch.

"Oh... Gomen ne... Sasuke-kun.", murmelte sie leise und spielte das schüchterne Mädchen. *"Wohin gehen wir denn?"*, fragte sie ihn dann.

Sasuke nahm sich eben vor, den ganzen Weg über zu schweigen. Mit ihr wollte er einfach nicht reden. Dann kam schon die Frage. Sasuke blickte ihr gelangweilt ins Gesicht und betrachtete ihre Finger, die mit ihren Haaren spielten. *"Ich will ein T-Shirt kaufen."*, antwortete er knapp auf ihre Frage und drehte sich um.

Es dauerte auch nicht sehr lange, dann erreichten sie ein Geschäft. Sakura staunte

nicht schlecht, als sie den Laden betraten. Hier fand man die tollsten und teuersten Klamotten in ganz Konoha. Sie schielte zu ihrem Sasuke rüber und grinste leicht. //Strike! Er wird mir bestimmt was tolles kaufen!//

Sie schwebte vor sich hin, als ihr etwas komisch vor kam. Verwirrt blickte sich die angehende Medic-Nin um. Sasuke machte nämlich halt in der Männer Abteilung. Hier würde man bestimmt nichts finden, was Sakura gefallen würde. Sie kratzte sich an der Wange und klatschte sich in die Hände.

Wie dumm von ihr! War doch klar, dass Sasuke Tipps brauchte. Sie würde ihm also was aussuchen und wenn er es tragen sollte, würde er die ganze Zeit an sie denken.

//Wie romantisch!!! Kyahhh!//

"Was sagst du dazu?", fragte Sasuke ruhig und zeigte auf die bunten Oberteile. Nun aber blieb ihr die Spucke weg. Seit wann interessierte sich ihr Sasuke denn für farbige T-Shirts?! Sie musterte ihn skeptisch und lächelte gequält. Nach der Meinung von Sakura sollte sich Sasuke von Naruto fernhalten. Dieser vermasselte doch nur den Geschmack von dem Uchiha Erben.

Doch nun traute sie sich doch nichts zu sagen. Nachher beleidigte sie ihren Sasuke und dieser würde sie einfach im Laden stehen lassen. So nahm sich Sakura vor ihm etwas auszusuchen, was etwas mehr Farbe hatte, aber nichts was Sasuke scheiße aussehen ließ. So vergingen mehrere Stunden und Sasuke hatte keine Lust mehr. Frauen waren einfach nicht sein Ding.

Er hätte sofort das erste T-Shirt gekauft, was er in die Finger bekommen hatte. Doch Sakura drückte ihm eine Menge in die Hand. So ließ er sie mal machen, als ihm plötzlich etwas auffiel. So nahm er es und legte seinen Kopf schräg.

"Was hast du denn da, Sasuke-kun?", fragend blickte das rosahaarige Knallbonbon in die Hand von dem Größeren und wurde rot im Gesicht.

"Du... Du willst das kaufen?"

Sasuke blickte sie von der Seite an, hob dabei sein Kinn leicht hoch.

"Was dagegen?", fragte er sie kalt. Schnell schüttelte sie ihren Kopf.

"Nein, Nein! Es ist cool! Das würde dir.."

Doch Sasuke achtete nicht mehr auf sie. Mit schnellen Schritten ging er zur Kasse und bezahlte mit ein paar Scheinen. Danach gingen die Beiden raus.

Plötzlich griff Sakura nach seiner Hand, deutete auf einen Laden. *"Gehen wir ein Eis essen! Wir haben doch das T-Shirt schon.."* Mit großen Augen sah sie Sasuke an. Dieser unterdrückte einen Seufzer und nickte leicht. So gingen sie also noch zur Eisdiele. Mit zwei Eistüten bepackt machten sie sich weiter auf den Weg. Sasuke sah die Tüte eine Weile skeptisch an. Eigentlich stand er nicht auf Süßes. Doch diesen Gefallen wollte er ihr schon tun. So setzten sie sich auf eine Bank und aßen schweigend Eis. Bis Sakura genug hatte.

"Danke für den schönen Tag! Es hat mir sehr viel Spaß gemacht..."

"Nichts zu danken."

Sie wandte sich zu ihm um. Langsam schloss sie die Augen und näherte sich so Sasukes Gesicht. Ein Kuss auf die Wange würde ja gehen. In diesem Moment drehte sich Sasuke zur Ihr um. Schnell wich er von ihr zurück. Aber was danach passierte war katastrophal! Er bekam einen so heftigen Schlag auf den Rücken, dass er nach vorne beugte und ...

"Kakashi-Sensei! Ich hab wirklich keine Lust in die Stadt zugehen... Können sie denn nicht alleine was für Iruka- Sensei aussuchen?" Schmollend blickte er zu dem Größeren hoch. Dieser ließ nicht locker. Doch der Weißhaarige reagierte einfach nicht. Mit einem Fuchsgesicht folgte er dem Älteren einfach. Gerade als er sich eine Nudelsuppe machen wollte, erschien sein Sensei im Raum und zertrümmerte ihm vom seinem heiß geliebten Ramen einfach weg.

"Außerdem hab ich ja schon was für Iruka-Sensei!"

"Komm schon. Etwas Bewegung würde dir gut tun!", meinte er grinsend und pattete dem Jüngeren auf den Kopf. Empört blickte er zu Kakashi hoch.

"Was soll das denn heißen?! Bin doch nicht dick!"

Der Chaosninja verschränkte die Arme vor der Brust und konnte nicht mehr aufhören zu schmollen.

//Ich will diesen dämlichen Sasuke nicht sehen an meinem freien Tag!//

So war es. Naruto wollte nicht aus dem Haus. Erstens arbeitete der Schwarzhaarige in dem Laden vor seinem Zu Hause. Da würde er ihm doch glatt über den Weg laufen. Es kam aber ganz anders... Zweitens hatte

er erfahren, dass dieser einen freien Tag hatte. Also würde er ihm doch über den Weg laufen wenn dieser wirklich seinen Tag in der Stadt verbringen würde.

"Oh, Naruto schau mal! Sasuke und Sakura!"

Plötzlich fing sein Herz an schneller zu schlagen. Irgendwie wurde er total nervös. Schnell leckte er sich über die Lippen. Plötzlich war sein Mund wie ausgetrocknet. Er wollte doch Sasuke gar nicht über den Weg laufen. Alles nur die Schuld von seinem perversen Sensei!

Langsam hob der Jüngere seinen Kopf und riss die Augen auf. Ihm fiel die Kinnlade nach unten. Vor ihm saßen Sasuke und Sakura. Okay. Das war ja noch in Ordnung.

Doch was ihn entsetzt schauen ließ war, dass der Schwarzhaarige Sakura küsste.

Er konnte es einfach nicht fassen. Dieser Kerl küsste ein Mädchen.

Etwas in dem Blondem zog sich zusammen.

„SASUKE.... D-DU ARSCH!“

Dann schlug er diesem einfach eine rein und rannte weg. Kakashi staunte nicht schlecht. Mit einem Grinsen beobachtete er das Ganze einfach.

//Spannender als mein Flirtparadies!// und das sollte schon was heißen.

Sasuke saß sprachlos auf der Bank, hielt sich die Wange und starrte

Naruto nach. Während die Rosahaarige im siebten Himmel schwebte.

"Kuso...", murmelte der Uchiha leise und rieb sich die Stelle.

Naruto hatte vielleicht einen Schlag drauf.

"Na.. Na.. Sasuke-kun. Du solltest ihm lieber nach.. und ich bringe lieber Sakura weg.", meinte er und half ihr hoch. Sakura bekam wirklich nichts mehr mit.

Zögernd erhob sich Sasuke, griff nach der Tüte und rannte Naruto doch nach.

~~~~~  
~~~~~

Hallo meine Lieben...

nun... Hab etwas mehr geschrieben... XD~
Sorry dat ihr warten musstet Q.Q
Kekse verteilt
Nja~ Bis dann =)

LG
Eure Favole <3